

Classroom Management in der Grundbildung | Fortbildung 8b/2026

Schwierige Kursteilnehmende: Wie Sie Konflikte erkennen, entschärfen und produktiv nutzen.

Beginn Di., 24.11.2026. 15:00 Uhr bis Mi., 25.11.2026 17:00 Uhr

Hohenwart-Forum, Pforzheim-Hohenwart (<https://www.hohenwart.de/anreise/>)

Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende aus dem DaZ-, Alpha- und Grundbildungsbereich

Inhalt: Konflikte im Kursraum sind unangenehm, aber zum großen Teil vermeidbar! In dieser Fortbildung analysieren wir, warum schwieriges Verhalten entsteht, wie Sie es früh erkennen und mit bewährten Strategien in konstruktive Bahnen lenken. Lernen Sie, Ihre Rolle als Kursleitung selbstbewusst auszufüllen und gestalten Sie so ein Lernumfeld, das alle mitnehmen kann. Für einen Unterricht, der möglichst viele weiterbringt.

Trainerin: Ursula Becky, Lehrerin, mehrjährige Erfahrung als Kursleitende im DaZ/DaF-Bereich, langjährige Erfahrung als Fortbildnerin. Mehr erfahren Sie unter <https://www.ursulabecky.de/>

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Mail an bei knut.becker@fachstelle-grundbildung.de und geben Sie dabei an:

1. Ihren vollständigen Namen und den Namen sowie die postalische Adresse der Institution, für die Sie tätig sind,
2. Ihre Mailadresse und die Telefonnummer, am besten Handy, unter der wir Sie kurzfristig erreichen können,
3. wann Sie anreisen und ob Sie übernachten wollen.

Sie erhalten danach eine Bestätigung und weitere Informationen zum Veranstaltungsort, usw. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung unverzüglich ab.

Zertifizierung: Teilnehmende erhalten ein Zertifikat von Fachstelle und Kultusministerium Baden-Württemberg. Die Fortbildung ist kostenfrei und schließt Übernachtung und Verpflegung ein.

Veranstalter: Diese Fortbildung wird von der Fachstelle für Grundbildung und Alphabetisierung BaWü organisiert und durchgeführt und aus Mitteln des Kultusministeriums finanziert.

Teilnahmevergütung: Um eine Beteiligung von Honorarkräften zu erleichtern, vergütet das Kultusministerium dieser Personengruppe die Teilnahme mit 125,00 €. Der Antrag erfolgt formulargebunden.

Fragen? Mail an knut.becker@fachstelle-grundbildung.de oder rufen Sie an unter 0711-5049 7801.

Lernbereich 1: Wer stört hier eigentlich? Typen, Muster und kulturelle Fallstricke

Unser erster Schritt: Wir hinterfragen eigene Erwartungen an ‚guten‘ Unterricht, denn oft liegen die Wurzeln von Konflikten in unseren eigenen Glaubenssätzen. Dann rücken wir die Teilnehmenden in den Fokus: Welche Verhaltensmuster gibt es? Was löst bei *Ihnen* Unbehagen aus? Und wie wirken sich kulturelle Prägungen auf Rollenbilder und Konflikte aus? Mit diesem Wissen legen wir den Grundstein für gezielte Lösungsstrategien.

Lernbereich 2: Das Frühwarnsystem für den Kursraum: Kommunikation entschlüsseln

Ob Transaktionsanalyse oder Subtext-Analyse: In diesem Modul schärfen Sie Ihren Blick für die frühen Anzeichen von Konflikten. Sie verstehen, wie unterschiedliche Kommunikationsstile aufeinandertreffen und wie Sie mit gezieltem *Role-Style-Switch* die Dynamik lenken können. So werden Sie im besten Fall zur Regisseurin Ihres Kurses.

Lernbereich 3: Die Kunst des gezielten Eingreifens: Fragetechniken & Feedback, das ankommt

Wer fragt, führt! Diese alte Weisheit gilt besonders in Konfliktsituationen. Hier lernen Sie, welche Fragetypen zu welchen ‚schwierigen‘ Teilnehmenden passen und wie Sie mit gezielten Fragen die Kontrolle zurückgewinnen. Dazu kommen Qualitätsstandards für Feedback, das fair ist und wirkt. Denn klare Ansagen und konstruktive Rückmeldungen sind der Schlüssel zur Deeskalation.

Lernbereich 4: Wenn Worte nicht mehr reichen: Eskalationsstufen und Kursraum-Management

Hier geht es um den großen Rahmen: Wie vereinbaren Sie eine Streitkultur im Kurs? Welche Spielregeln und Sanktionen braucht es? Und wo enden Ihre Möglichkeiten und beginnt die Verantwortung anderer wenn sich Konflikte nicht mit Gesprächen lösen lassen? Mit einem Eskalationsstufenplan behalten Sie den Überblick und wissen genau, wann Sie handeln müssen.